

Zeitschrift: Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie suisse des sciences médicales = Bollettino dell' Accademia svizzera delle scienze mediche

Herausgeber: Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Band: 5 (1949)

Heft: 4

Rubrik: Personalnachrichten aus den medizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten = Nouvelles concernant le personnel enseignant des facultés de médecine suisses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Personalmeldungen aus den medizinischen Fakultäten
der schweizerischen Universitäten**

Nouvelles concernant le personnel enseignant des facultés de médecine suisses

BASEL

Jahrgang 1948/49

Habilitationen: Dr. *Roland Brückner*, Augenheilkunde (14. Juni 1948).
Dr. *Otto Kaeser*, Gynäkologie und Geburtshilfe (24. August 1948).
Dr. *Heinrich Wirz*, Physiologie (28. Dezember 1948).

Beförderungen: P.-D. Dr. med. *Friedrich Rintelen*, zum o. Prof. und Inhaber des Lehrstuhls für Ophthalmologie (19. März 1948).
Prof. Dr. med. *Gerhard Wolf-Heidegger*, zum o. Prof. (28. Januar 1949).
Prof. Dr. med. *Karl Bucher*, zum o. Prof. und Inhaber des Lehrstuhls für Pharmakologie (11. März 1949).
P.-D. Dr. *Siegfried Scheidegger*, zum a.o. Prof. für pathologische Anatomie (10. Februar).

Berufungen: Dr. *Fritz Lang*, zum a.o. Prof. mit Lehrauftrag für Unfallmedizin (29. Oktober 1948).
Prof. Dr. *Hans Debrunner*, zum a.o. Prof. mit Lehrauftrag für Orthopädie (8. November 1948).

Rücktritte: Prof. Dr. med. *Carl Henschen*, o. Prof. für Chirurgie, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. März 1948).
Prof. Dr. med. *Arthur Brückner*, o. Prof. für Ophthalmologie, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. September 1948).
Prof. Dr. med. *Hans Iselin*, o. Prof. für Unfallmedizin, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. September 1948).
Prof. Dr. *Salomon Schönberg*, o. Prof. für gerichtliche Medizin, infolge Erreichung der Altersgrenze (30. September 1949).

Hinschiede: Prof. Dr. med. *Otto Hallauer*, a.o. Prof. für Ophthalmologie (21. Juli 1948).
Prof. Dr. med. *Rudolf Birkhäuser*, a.o. Prof. für Ophthalmologie (12. Januar 1949).
Prof. Dr. med. *Emil Schlittler*, a.o. Prof. für Oto-Rhino-Laryngologie (6. Juni 1949).

Ehrungen – Distinctions

Dr. *Emil Barell* hat von der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der chemischen Wissenschaften die Würde eines Doctor honoris causa zugesprochen erhalten.

Prof. *Robert Bing* ist von der New Yorker Neurologischen Gesellschaft und vom Verband amerikanischer Neurologen in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der Nervenkrankheiten zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Prof. Dr. *Hans Debrunner* wurde von der Deutschen orthopädischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt.

Prof. Dr. *Rudolf Geigy* ist zum Fellow der Royal Society of tropical medicine and hygiene sowie zum korrespondierenden Mitglied der Zoological society of London ernannt worden.

Dr. *Max Hartmann* wurde von der ETH der Titel eines Ehrendoktors der technischen Wissenschaften verliehen.

Prof. Dr. *A. Hottinger* ist membre correspondant de la Société de pédiatrie de Paris geworden.

Dr. *Paul Müller* durfte Ende 1948 in Anerkennung seiner Verdienste um die Bekämpfung krankheitsbringender Insekten den Nobelpreis für Medizin in Empfang nehmen.

Prof. *T. Reichstein*, der Ordinarius für Chemie an der Universität Basel, erhielt für seine Forschungen auf dem Gebiet der Hormone und Vitamine den Marcel-Benoit-Preis für 1947 zuerkannt.

Prof. Dr. *Ernst Rothlin* wurde anlässlich der 75-Jahrfeier der «Ecole de pharmacie» der Universität Lausanne die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

Prof. Dr. *J. E. Staehelin*, Ordinarius für Psychiatrie in Basel, ist vom «Verein für Psychiatrie und Neurologie» in Wien zum korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

Prof. Dr. *Arthur Stoll* wurde von der Schwedischen Akademie der Wissenschaften zum ausländischen Mitglied ernannt. Anlässlich einer in München abgehaltenen Gedenkfeier für Prof. Richard Willstätter ist Prof. Stoll, als seinem früheren Mitarbeiter, in Anerkennung seiner Arbeiten auf dem Gebiete der Arzneimittelchemie die Würde eines Ehrendoktors der medizinischen Fakultät der Universität München verliehen worden. Im Rahmen eines Festaktes an der Universität Florenz wurde ihm sodann auch der Doctor honoris causa der Florentiner medizinischen Fakultät zuerkannt.

Die Schweizerische Akademie der medizinischen Wissenschaften ernannte in ihrer Sitzung vom 12. Februar 1949 die Herren Dr. *E. C. Borell*, Dr. *Max Hartmann*, Prof. Dr. *H. R. Hess* und Prof. Dr. *Arthur Stoll* in Würdigung ihrer Verdienste um die Förderung der Wissenschaft zu ihren Ehrenmitgliedern. In der Sitzung vom 28. Mai wurde die Ehrenmitgliedschaft sodann dem in den USA ansässigen hochangesehenen schweizerischen Hormon- und Krebsforscher Prof. Dr. *Carl Voegtlin* zuerkannt, der bis vor kurzem die Leitung des «National Cancer Institute» in Washington innehatte, während des Krieges der Studienkommission für die medizinischen Belange der Atomforschung angehörte und zur Zeit – trotz seines offiziellen Rücktrittes – noch für Vorlesungen und Arbeiten an der «Harvard University» verpflichtet ist.